

Franckesche Stiftungen zu Halle

Stimmen zweyer Freunde in den Hütten Kedar

**Vieweg, Christian Gotthilf
Berner, Johann Benjamin**

Zeulenrode, 1791

VD18 13158201

35.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203115

Trauren gar vorbei, man sieht sich ewig froh und frey! man ist so selig, als man niemals war; man feyret nun ein ew'ges Jubeljahr.

4. Da giebt es Herrlichkeit zu sehn! da klingen Gottes Harfen schön! da giebt es seligen Genuß, dem alles Ird'sche weichen muß! da trifft man fröliche Gesellschaft an! da freut sich alles, was sich freuen kan.

5. Du auserwähltes schönes Heer! mit Harfen an dem gläsern Meer! ach stünd ich mit in deiner Reih! so wär ich alles Lammers frey, so säng ich noch einmal so frölich mit: Durchs Lammes-Blut bin ich nun frey und quitt. V.

35. Mel. Alle Menschen müssen sterben 2c.

Ach, wie wohl ist mir geschehen, von des treuen Jesu Hand! gerne wollt ich Jesum sehen, und er hat sich hergewandt, sich so herzlich mir vertrauet, treulich auf mein Wohl geschauet. Ach, wie leicht gieng es doch zu, als er mich gebracht zur Ruh!

2. Freylich mußt ich auch im Leiden Jesu Bilde ähnlich sehn; denn man kommt nicht zu den Freuden, es sey denn durchs Creuz geschehn. Reicht uns Jesus nur die Hände, ist das Leiden bald zu Ende; Creuz und Noth hat seine Zeit, aber ewig währt die Freud'.

3. So ist mirs durch ihn gelungen! o wie selig bin ich nun! Preis und Dank sey ihm gesungen hier, wo ich darf ewig ruhn, in des Paradieses Freuden, auf des Lammes süßen Weiden, unter Lilien reiner Zucht; selig, wer dis Leben sucht!

4. Chri-